



Gemeindeamt Gschnitz

6150 Gschnitz, Nr. 101
Telefon (0 52 76) 209, Fax (0 52 76) 280
Bezirk Innsbruck-Land
e-mail: gemeinde@gschnitz.tirol.gv.at
UID-Nr. ATU 59521299

NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Gemeinderatssitzung;

Bei der am 26.06.2023 öffentlich stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates, wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Andreas Pranger

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

Manuel Heidegger, Christoph Reichenvater, Paul Wurzer, Patrick Salchner, Sigmund Leitner, Franz Mader, Lukas Braunhofer, Anton Schneider, Thomas Schlögl, EG Roman Heidegger;

Entschuldigt: Helmut Schafferer
Schriftführer: Manuel Heidegger
Zuhörer: 3 Personen

TAGESORDNUNG

- Punkt 1) Genehmigung und Unterfertigung der Sitzungsniederschrift vom 23.05.2023
- Punkt 2) Beschlussfassung, Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. Nr. 86/22, 86/23, Mag. Sandra Schafferer, Umwidmung lt. Entwurf des Raumplaners der Gemeinde Gschnitz, DI Günther Eberharter
- Punkt 3) Beratung und Beschlussfassung, Anfrage Pfarrkirchenrat Gschnitz bezüglich Sanierungsbeitrag Pfarrkirche
- Punkt 4) Allgemeine Information Gemeinde Gschnitz
- Punkt 5) Allgemeine Information GG-AGM Gschnitz
- Punkt 6) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Vorsitzende, Bürgermeister Andreas Pranger, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Vor Beginn der Tagesordnung bittet der Bürgermeister um eine Gedenkminute für Richard Schafferer.

zu Punkt 1)

Die Niederschrift aus der Sitzung vom 23.05.2023 wurde den Gemeinderatsmitgliedern in Kopie übermittelt. Das Sitzungsprotokoll wird vorgelegt und anschließend unterfertigt.

zu Punkt 2)

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde bereits einmal als Tagesordnungspunkt aufgenommen, musste jedoch aufgrund der notwendigen Änderung des Raumordnungskonzeptes vertagt werden. Der Entwurf für die Änderung des Flächenwidmungsplanes wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Im Gemeindevorstand wurde die Umwidmung bereits besprochen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Gschnitz gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBI. Nr. 43, idgF, den vom Raumplaner der Gemeinde Gschnitz, Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurf vom 02.11.2022, mit der Planungsnummer 317-2022-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gschnitz im Bereich der Gst. Nr. 86/22 (zum Teil) und 86/23 (zur Gänze), KG 81202 Gschnitz, **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gschnitz vor:

Umwidmung Grundstück Nr. 86/22, KG 81202 Gschnitz, rund 264 m² von Freiland gem. § 41 in Wohngebiet gem. § 38 (1)

weitere Grundstück Nr. 86/23, KG 81202 Gschnitz, rund 154 m², von Freiland gem. § 41 in Wohngebiet gem. § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme des Gemeinderates.

zu Punkt 3)

Das Ansuchen des Pfarrkirchenrates Gschnitz bezüglich dem Finanzierungszuschuss für die Kirchensanierung wird dem Gemeinderat vorgetragen. Seitens der Gemeinde Gschnitz wurde bereits ein Zuschuss in Höhe von € 25.000,00, aufgeteilt auf 2023 und 2024, zugesagt. Es ergeht nun die Anfrage, evt. den kompletten Förderbetrag bereits im Jahr 2023 auszuzahlen. Im Gemeindevorstand wurde diesbezüglich darüber beraten. Anton Schneider merkt an, dass seitens der Pfarre leider kein Finanzierungsplan vorgelegt wurde. Nach Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters, die komplette Förderung in Höhe von € 25.000,00 im Jahr 2023 auszuzahlen. Die Bedeckung der Überschreitung wird noch abgeklärt.

Einstimmige Annahme des Gemeinderates.

zu Punkt 4)

Mitteilungen des Bürgermeisters:

Verbauung Gschnitzbach:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über eine stattgefundene Besprechung mit dem Vertreter des Wasserbauamtes sowie den betroffenen Grundbesitzern. Bei dem Termin wurden die Pläne vorgestellt. Diverse Änderungen und Wünsche der Grundeigentümer wurden berücksichtigt. Mit allen Beteiligten konnten bereits Vorverträge für die Grundinanspruchnahme abgeschlossen werden. Der Bürgermeister möchte sich bei den Grundbesitzern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wenn alles perfekt läuft, kann mit den Bauarbeiten im Herbst 2024 begonnen werden. Manuel Heidegger fragt an, ob das Fundament beim Gemeindesaal berücksichtigt wurde, da man bereit des Öfteren über einen evt. Anbau beim Gemeindesaal gesprochen hat. Der Anbau könnte auch für die Errichtung einer Barrierefreien WC-Anlage dienen. Andreas Pranger teilt mit, dass das Fundament im Zuge der Bauausführung errichtet werden kann.

Renaturierung Gschnitzbach:

Für die Planung des Projektes wurden vier Büros zur Angebotslegung eingeladen. Zwei Angebote sind eingelangt, diese werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und zur Einsichtnahme überlassen. Gemeinsam mit dem Baubezirksamt Innsbruck hat man sich dazu entschlossen, die Firma „Wasser & Umwelt“ für die Detailplanung zu beauftragen. Seitens des Landes Tirol wurde die Übernahme der gesamten Planungskosten bereits bewilligt.

Trinkwasserkraftwerk „Gmoas“:

Die Kamerabefahrung wird voraussichtlich am Donnerstag, dem 29.06.2023 durchgeführt. Anschließend wird über die weitere Vorgehensweise beraten.

Straßenbeleuchtung Bauland:

Die Beleuchtung wurde um die obere Reihe erweitert. Defekte Leuchtmittel sind ausgetauscht worden.

Einstellung Schülertransport:

In der Sitzung des Planungsverbandes wurde mitgeteilt, dass die Firma Detassis KG den Schülertransport mit Ende des Schuljahres 2023 einstellt. Am Dienstag, dem 27.06.2023 findet diesbezüglich eine gemeinsame Besprechung mit den Bürgermeistern der Gemeinden Steinach, Trins und Gschnitz statt.

Spielanlage Spielplatz Gschnitz:

Das in der Sitzung des Gemeinderates vom 23.05.2023 vorgestellte Spielhaus wurde bestellt. Die Lieferung erfolgt voraussichtlich am 02.08.2023.

zu Punkt 5)

Mitteilungen des Substanzverwalters:

Stellenausschreibung Parkraumaufsicht:

Stephan Mayr wird mit 01.07.2023 als zusätzliche Parkraumaufsicht bei der GG-AGM Gschnitz angestellt.

Schäden beim Klauenpflegestand:

Es wird mitgeteilt, dass beim Klauenpflegestand diverse Schäden entstanden sind. Die diesbezüglichen Bilder werden dem Gemeinderat zur Einsichtnahme überlassen. Das Gerät wurde vorübergehend bei der Liftgarage abgestellt. Für die Reparatur wird ein Angebot eingeholt, anschließend kann über die weitere Vorgehensweise beraten werden.

Holztransport:

Das Holz wurde bereit größtenteils von Heinrich Wurzer abtransportiert.

Errichtung Forstweg „Hilbling“:

Für die Errichtung des Weges wurden drei Angebote eingeholt, diese werden im Anschluss an die Sitzung vom Gemeindevorstand geöffnet. Bei der nächsten Sitzung wird die Beschlussfassung als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

Mitteilung Manuel Heidegger bezüglich Parkstrafen:

Manuel Heidegger berichtet, dass sich in den letzten Wochen vermehrt die Anfragen häufen, ausgestellte Parkstrafen zu stornieren bzw. die Möglichkeit einzuräumen, nur die Parkgebühr zu überweisen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei begründeter Ausstellung der Strafe diese auch in voller Höhe zu bezahlen ist, da ansonsten das System der Parkraumüberwachung nicht funktioniert. Des Weiteren wird mitgeteilt, dass die Gästekarte nicht zum gratis Parken berechtigt.

Mitteilung Andreas Pranger bezüglich Urlaubsvertretung Gemeindearbeiter Paul Wurzer:

Während der Abwesenheit von Paul Wurzer übernimmt Nikolaus Pittracher die Entleerung der Mülleimer. Für diese Tätigkeit wird das Gemeinde-KFZ zur Verfügung gestellt.

zu Punkt 6)

Keine Wortmeldungen.

Abschließend wünscht der Bürgermeister allen einen schönen Sommer.

Ende der Sitzung 20:40 Uhr.